

Kulturströche – Programmbeschreibung

Die [Kulturströche](#) stehen für Entdeckerfreude, Schaffensdrang und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen von Kunst und Kultur in NRW. Im Klassenverbund und in Begleitung der Lehrkräfte lernen Kulturströche auf spielerische Art und Weise die verschiedenen Kultursparten mit ihren spezifischen Orten und Akteur*innen kennen. Kulturströche entdecken, beobachten und stellen Fragen. Vor allem aber probieren sie sich selbst in den kulturellen Ausdrucksformen aus.

Keine andere Einrichtung erreicht so viele junge Menschen wie die Schule. Das Projekt Kulturströche setzt hier an: Es bringt wichtige Akteur*innen und Partner*innen zusammen, um ein starkes und nachhaltiges Netzwerk aus Grundschulen, Kultureinrichtungen und lokalen Künstler*innen zu bilden. Teilnehmende Grundschüler*innen von der zweiten bis zur vierten Klasse erhalten so früh einen Zugang zu den verschiedenen Kunstsparten Theater, Musik, Literatur, Medien, Geschichte, Bildende Kunst und Tanz sowie die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt ihrer eigenen Stadt zu entdecken.

Seit 2008 wird das Projekt in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh gefördert und ist seit 2011 auch in den Städten des NRW KULTURsekretariat (Wuppertal) etabliert. Das 2006 erstmalig in Münster erprobte Modellprojekt ist über die Jahre zu einem Kooperationsprojekt herangewachsen, das aus der kulturellen Bildungslandschaft Nordrhein-Westfalens nicht mehr wegzudenken ist. In den beteiligten Kommunen stellen die Kulturströche einen wichtigen Baustein für die kulturelle Bildung vor Ort dar.

[Kulturströche](#) ist ein Projekt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem NRW KULTURsekretariat und wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.